



Berufspraktische Ausbildung «Lehrdiplom für Maturitätsschulen»

Praktikumsbericht

1. Personale Angaben

a) Angaben zur Studentin/zum Studenten

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Wohnort: _____

E-Mail: _____

b) Angaben zur Praktikumslehrperson

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Wohnort: _____

E-Mail: _____ Schule: _____

Co-Praktikumslehrperson

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Wohnort: _____

E-Mail: _____

Bei Co-Leitung bitte die Aufteilung zwischen den Lehrpersonen angeben: Die Aufteilung basiert in der Regel auf der Anzahl der von der/dem Studierenden unterrichteten Lektionen:

1. LP: _____ 2. LP: _____

2. Angaben zum Unterrichtspraktikum

a) Art des Praktikums (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Lehrdiplom für Maturitätsschulen			
ein/erstes Unterrichtsfach		ein Unterrichtsfach (II-E) 2. Praktikum	zweites oder zusätzliches Unterrichtsfach (II-Z, II-W)
voll 30/20	reduziert 25/15	25/15	20/10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fach: _____ Dauer: (von..bis.): _____

Das Praktikum ist bestanden nicht bestanden unterbrochen

b) In folgenden Klassen hat der/die Student/in diese Themen unterrichtet:

Datum	Klasse	Themen	Anzahl Lekt.

c) **Spezielles Lernarrangement:** Falls sich die/der Studierende an der Planung und Durchführung einer Studienwoche, einer Exkursion oder einem fächerübergreifenden Projekt beteiligt hat, kann dies nachfolgend ausgewiesen werden. Für eine Studienwoche können *maximal 15 erteilte und 10 hospitierte Lektionen* eingesetzt werden. Die Anrechnung erteilter und hospitiertes Lektionen anderer Lerngelegenheiten sollte sich an dieser Referenz orientieren.

Datum	Klasse	Spezielles Lernarrangement	Anzahl Lekt.

d) In folgendenw Klassen hat der/die Student/in hospitiert:

Datum	Klasse	Themen	Anzahl Lekt.

3. Bericht

Auf drei bis fünf Seiten werden neben der Schilderung über den Gesamteindruck folgende Aspekte erläutert:

- Zuverlässigkeit
- Fachliche Auseinandersetzung und Strukturierungsfähigkeit
- Umgang mit Lernzielen und Aufgaben
- Methoden und Sozialformen
- Leistungskontrollen
- Kontakt mit Klasse und Klassenführung
- Umgang mit Störungen
- Gesprächsführung im Unterricht
- Reflexionsfähigkeit
- Umgang mit Anregungen und Kritik
- Fokusthemen der entwicklungsorientierten Hinweise in den Vor- und Nachbesprechungen
- Bemerkungen/Überlegungen zur Gesamtbeurteilung

Dazu können die Angaben in der Wegleitung zur berufspraktischen Ausbildung – insbesondere die Bestehenskriterien – hilfreich sein:

www.ife.uzh.ch/de/llbm/lehrdiplomfuermaturitaetsschulen/berufspraktischeausbildung/praktikumI.html

www.ife.uzh.ch/de/llbm/lehrdiplomfuermaturitaetsschulen/berufspraktischeausbildung/praktikumII.html

Ort:

Datum:

Unterschrift Praktikumslehrperson:

Bestätigung der Kenntnisnahme des Berichtes durch
die/den Studierenden:

Die Praktikumslehrperson schickt den Praktikumsbericht nach der Schlussbesprechung – im Fall des 1. Praktikums zusammen mit dem visierten Praktikumsjournal der/des Studierenden – entweder postalisch an folgende Adresse:

Universität Zürich
Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerbildung Maturitätsschulen
Praktikumsadministration
Kantonsschulstrasse 3
8001 Zürich

Oder per E-Mail an bpa.llbm@ife.uzh.ch.

Die Praktikumsadministratorinnen der Abteilung LLBM leiten die Unterlagen zur Kenntnisnahme an die zuständige Dozentin bzw. den zuständigen Dozenten für Fachdidaktik weiter.